

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1915

298 (2.7.1915) Mittag-Ausgabe

Aus anderen Deutschen Staaten.

Das Karlsruher und die Schule. St. Pfr. Bg. hat...

Lokales.

Karlsruhe, 2. Juli 1915.

Aus dem Hofbericht. Der Großherzog erhielt...

Auf dem Felde der Ehre gefallen. Wiederum hat...

70. Geburtstag. Einer der geschätztesten...

Todesfall. Im Alter von 79 Jahren ist die Witwe...

Kath. Volkshaus und Arbeitersekretariat Karlsruhe...

der Krieg siegreich zu Ende geführt, so wird eine solche...

Wir haben es mit Leid vernommen, Was in der Heimat...

Zum Tode des Ministers Dr. Böhm.

Der Hofbericht meldet: Der Großherzog erhielt...

Die Karlsruher Zeitung schreibt in einem...

Die Wadische Landeszeitung schreibt: Im besten Alter...

Hütet die Feldpostbriefe!

Das Stellvertreter-Generalkommando des 14. Armeekorps...

Letzte Nachrichten

Berlin, 1. Juli. (W.L.B. Nicht amtlich.) Dem bisherigen...

Bern, 1. Juli. (W.L.B. Nicht amtlich.) Wie der Bund...

Amsterdam, 1. Juli. (W.L.B. Nicht amtlich.) Die Niederländische...

Manchester, 1. Juli. (W.L.B. Nicht amtlich.) Der Manchester Guardian...

London, 1. Juli. (W.L.B. Nicht amtlich.) Meldung des Reuterschen...

Darlehen an kleine Gewerbetreibende.

Berlin, 2. Juli. Das Berliner Tageblatt meldet aus Dresden:

Paris, 1. Juli. (W.L.B. Nicht amtlich.) Wie der Temps aus Madrid...

Hierzu: Sterne und Blumen Nr. 27

Sprache zu nehmen, um ihn zur Aufgabe des Verbots...

Paris, 1. Juli. (W.L.B. Nicht amtlich.) Journal meldet...

Karlsruher Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote. 30. Juni: Wilhelm Kieckor von Mannheim...

Eheschließung. 1. Juli: Karl Gerle von Königsbach...

Todesfälle. 29. Juni: Hermann Kunz, Fabrikarbeiter...

Beerdigungszeit u. Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Freitag, den 2. Juli. 1/2 Uhr: Dr. Franz Böhm, Minister...

Parteifreunde!

Empfehlen stets das Hauptorgan der Badischen Partei...

Handelsteil

Berlin, 1. Juli. (W.L.B. Nicht amtlich.) Börsenstimmungsbild...

Warum teuren Bohnenkaffee!

Restbestände im Ausverkauf. 1500 Mtr. Damenkleider-Stoffe...

Zumal in der jetzigen teuren Zeit. Jede Hausfrau kann viel sparen...

Reformhaus Neubert, Kaiserstr. 122. Bilanz für den 31. Dezember 1914.

Trauerbriefe sowie Trauerbildchen ohne und mit Photographie...

Kaufhaus Jakob Löwe. Kaiserstrasse 46 Eingang MEES & LÖWE.

An die Herren Kirchensteuerheber! Forderungszettel über katholische Kirchensteuern...

Carl Schöpf Karlsruhe Marktplatz

Beginn: 1. Juli.

Schluss: 17. Juli.

Grosser Räumungs-Ausverkauf

Der Ausverkauf umfasst alle Abteilungen. Sämtliche nicht mehr vollständig sortierten, meistens noch grossen Bestände in Modewaren, Damen- und Kinder-Bekleidung, Wäsche, Schürzen, Teppiche, Gardinen etc. etc. sind für diese Veranstaltung bestimmt. Um den Zweck des Ausverkaufs — möglichst vollständige Räumung — zu erzielen, sind ohne jede Rücksicht auf bezahlte Einkaufspreise, sowie der jetzigen gewaltigen Preissteigerungen

ganz bedeutende Preisherabsetzungen vorgenommen worden.

Damen-Bekleidung

Jacken-Kleider	von M. 28.— bis M. 190.— herabgesetzt auf netto M. 12.50 bis 85.—	Reife-Mäntel	in allen Farben von M. 16.50 bis M. 48.— herabgesetzt auf netto M. 8.75 bis 29.—
Tailen-Kleider	von M. 18.50 bis M. 195.— herabgesetzt auf netto M. 12.50 bis 85.—	Spitzen- und seid. Mäntel	von M. 29.50 bis M. 125.— herabgesetzt auf netto M. 15.— bis 75.—
Weisse Sticker- und Waschkleider	v. M. 20.— b. M. 70.— herabgesetzt auf netto M. 2.50 bis 58.—	Moirée- und seid. Jacken	von M. 20.— herabgesetzt auf netto M. 14.50 bis 55.—
Kleider- und Sport-Röcke	von M. 4.75 bis M. 60.— herabgesetzt auf netto M. 2.50 bis 30.—	Sport-Jacken	von M. 9.50 bis M. 75.— herabgesetzt auf netto M. 4.90 bis 18.—
Leinen- und Frotteeröcke	von M. 3.90 bis M. 25.— herabgesetzt auf netto M. 2.50 bis 15.—	Tüll- und seidene Blusen	von M. 12.— bis M. 53.— herabgesetzt auf netto M. 3.50 bis 30.—
Unter-Röcke	von M. 2.75 bis M. 65.— herabgesetzt auf netto M. 1.40 bis 20.—	Musseline- u. Voileblusen	von M. 5.— bis M. 28.— herabgesetzt auf netto M. 2.50 bis 18.—
Morgen-Röcke und -Jacken	von M. 3.50 bis M. 45.— herabgesetzt auf netto M. 1.50 bis 28.—	Wasch-Blusen	weiss und farbig von M. 1.75 bis M. 24.— herabgesetzt auf netto M. 0.95 bis 15.—

Mindestens 20% Rabatt auf alle nicht besonders ermässigten ganz neuen Bekleidungsstücke einschliessl. Hochsommer-Bekleidung Mädchen-Bekleidung Knaben-Bekleidung für das Alter von 2-14 Jahren

Damenkleider und Blusenstoffe	Alle Modekleiderstoffe sowie viele einfarbige Stoffe für Sommer und Winter, vorzügliche Fabrikate	Waschstoffe und Musseline	Musseline imit., Wollmusseline, Zefir, Leinen, Crépe, Crêpeline, gute, waschbare Qualität
netto 95, 150, 190, 250, 290		netto 25, 38, 48, 65, 85	

Mindestens 10% Rabatt	auf alle nicht in Serien eingeteilten Vorhangstoffe, weisse, creme und bunt Scheiben-Vorhänge, Kongress-Stoffe, Tüll-Vorhänge, Spachtel-Vorhänge	Kleider- und Blusenstoffe, Waschstoffe, Wollmusseline etc.	Schlafdecken, Steppdecken, Bettdecken, Bodenteppiche, Bettvorlagen, Wachstuche	Weisse Hemden-tuche, Gebleicht Halbleinen, Gebleicht Leinen, Weisse Bettamaste, Weisse Plüqués, Weisse Croisés	Tafeltücher, Servietten, Teegedecke, Handtücher, Tischdecken, in Tuch, Plüsch und Leinen	Weisse und farbige Damenwäsche, Weisse und farbige Kinderwäsche, Herren-Nachthemden, Fertige Kissenbezüge, Fertige Schürzen
------------------------------	--	---	--	--	--	---

25% Rabatt auf alle Stoffreste d. 6 Meter **25%** Keine Ansichts sendungen.

Ich bitte um Beachtung der in meinen 10 Schaufenstern ausgelegten Artikel.

Zum Schwimmbad

des städt. Schwimms- und Sonnenbades beim städt. Elektrizitätswerk am Rheinhafen ist auch an Sonn- und Feiertagen die Badezeit für Frauen und Mädchen auf vormittags 9-11 Uhr festgesetzt, während das Sonnenbad für Frauen nach wie vor den ganzen Sonntag geöffnet ist.

Stadt. Badeverwaltung. 3153

Büro und Arbeitersekretariat Karlsruhe

(Schützenstrasse 39, 2. Stock).

Das Büro ist geöffnet in Karlsruhe: 3164

Sonntags von 11 bis 1 Uhr.
Montags von 1/7 bis 8 Uhr abends.
Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr vorm. und 12 bis 5 Uhr nachm.
Mittwochs von 1/7 bis 8 Uhr abends.
Donnerstags von 1/7 bis 8 Uhr abends.
Freitags von 10 bis 11 Uhr vorm. und 12 bis 5 Uhr nachm.

Auswärtige Sprechstunden finden statt in:

Bruchsal (Zum Wolf) Mittwochs von 1/11 bis 1 Uhr.
Rastatt (Zum Schloß) Donnerstags von 10 bis 2 Uhr.
Pforzheim (Untere Au 20) Samstags von 11 bis 1/2 Uhr.
Malsch (Eisenstr. 560) Samstags von 4 bis 6 Uhr.
Ettlingen (Wilden Mann II u. IV) Mittwoch von 3 bis 5 Uhr.

Durmersheim (Bahnhofswirtschaft) zweiter Donnerstag von 6 bis 8 Uhr abends.
Odenheim (Rathaus) erster Mittwoch des Monats von 1/2 bis 1/4 Uhr.

NB. Feiertags finden auswärts keine Sprechstunden statt.

Bekanntmachung.

Die Auszahlung der Kriegsmutterfütterungen für die 1. Hälfte des Monats Juli findet nach Maßgabe der Ordnungszahl der Ausweisnummern an folgenden Tagen statt:

D.B. 1 bis 2000 Donnerstag, den 1. Juli,
2001 bis 4000 Freitag, " 2. "
4001 bis 6000 Samstag, " 3. "
6001 bis 7882 Montag, " 5. "

jeeweils vormittags von 8 Uhr bis 1/11 Uhr und nachmittags von 1/3 Uhr bis 6 Uhr, im grossen Rathhauseaal.

Im Interesse einer geordneten und reiflichen Abwicklung des Auszahlungsgeschäfts werden die Besugsberechtigten ersucht, die vorgeschriebene Reihenfolge genau einzuhalten.

Karlsruhe, den 28. Juni 1915.

Bürgermeisteramt.

Stiftet Zeitungs-Abonnements für unsere Krieger!

Der Arbeits-Ausschuss katholischer Vereiningungen zur Verleistung von Lebensmitteln im Felde und in Lazarett" hat in einem Abkommen mit dem Vorwärts-Verein in Bonn die Aufgabe übernommen, die Soldaten im Felde und in den Lazarett mit periodischen Schriften (Tageszeitungen, Wochenblätter und anderen Zeitschriften) zu versorgen. Seit Kriegsbeginn sind für diesen Zweck mehrere Tausend Mark vierteljährlich aufgewendet worden. Die lange Dauer des Krieges nötigt uns aufs neue um Unterstützung unserer Bestrebungen zu bitten, da die für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Geldmittel ganz erschöpft sind.

Aus dem Felde kommen die inständigsten Bitten von Feldgeistlichen, die Verendung der Zeitungen nicht einzustellen. Wenn auch für das Lebensbedürfnis der Truppen weit besser als in den ersten Kriegsmontaten gelangt ist, so bleibt doch die Lieferung von Zeitungen an Feldlazarett, an Soldatenheime und an Lazarett nach wie vor dringend notwendig.

Wer ein Feldpostabonnement auf die Zeitung, in welcher dieser Aufruf erscheint, stiften will, möge um die Adresse eines Feldgeistlichen an den "Arbeits-Ausschuss" (Luzernstrasse, Dr. Theol. Rabeneck, Berlin SW 48, Wilhelmstr. 37) schreiben oder den Abonnements-Beitrag einfinden.

Preussisch-Süddeutsche Klassenlotterie.

Lose zur 1. Ziehung 9./10. Juli: 3157

1/2 Los	1/4 Los	1/8 Los	1/16 Los
Mk. 5.—	Mk. 10.—	Mk. 20.—	Mk. 40.—

Grossh. Badischer Lotteriezinnnehmer

Franz Pecher

Hof-Uhrmacher, Kaiserstrasse 78 (Marktplatz) und Gewerbe- u. Vorschussbank, Zirkel 30.

Verhalten bei Gasausströmungen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß kein Raum, in welchem es nach Gas riecht, mit brennendem Licht betreten werden darf, gleichgültig, ob im Hause Gas eingerichtet ist oder nicht. Brennende Lichter und Feuerungen sind bei auftretendem Gasgeruch zu löschen. Auch müssen sofort Fenster und Türen geöffnet und dadurch für ausgiebige Lüftung gesorgt werden. Insbesondere darf kein Lokal, in welchem Gasgeruch wahrgenommen wird, zu längerem Aufenthalt für Personen, namentlich zum Schlafen, benützt werden. Sofern sich die Ursache des auftretenden Gasgeruchs nicht sofort erkennen und beseitigen läßt, ist umgehend das **Städt. Gaswerk I, Kaiserstrasse 11, Telefon 347** (Anschluß auch über das Rathaus), zu benachrichtigen.

Bei Unfällen ist streng darauf zu achten, daß nach Abnahme der Beleuchtungskörper die Decken- und Wandscheiben durch eingeschraubte Verschlußklappen oder -Stopfen ordnungsgemäß verschlossen werden. Der Verschluß mittels Papier- oder Korftropfen ist unzulässig und gefährlich, weshalb wir dringend hiervor warnen.

Karlsruhe, den 19. Juni 1915.
Städt. Gaswerk.

Wohnungswechsel.

Dachdeckermeister **Joseph Boff,** bisher Amalienstrasse 14, wohnt ab 1. Juli d. J. Leisingstrasse 7, 3. Stock.

Verkauf von Gefrier-Schweinefleisch.

Am nächsten Samstag von morgens 7 Uhr ab findet ein weiterer Verkauf von Schweinefleisch aus der Gefrieranlage des städt. Schlachthofes in den nächstehend bezeichneten Verkaufsstellen statt. Das Fleisch wird in Mengen bis zu 3 Pfund an den einzelnen Käufer abgegeben; an Metzgereien und Fleischhändler wird kein Gefrierfleisch verabfolgt.

Die Verkäufer dürfen ihren Kunden das Gefrierfleisch nicht zu schneiden, sondern sind verpflichtet, dasselbe nur im Laden zu verkaufen. Anders Schweinefleisch darf an dem Tage, an welchem Gefrierfleisch zum Verkauf kommt, in der Verkaufsstelle nicht feil gehalten werden.

Mit Rücksicht auf die geringere Haltbarkeit des Gefrierfleischs empfiehlt es sich bei der heißen Witterung, dasselbe bald zu verwenden. Der Preis für das Gefrier-Schweinefleisch beträgt: mit Schwarte u. Weilage, wie gewachsen 1.— Mk. das Pfund je gerichtet fürfall e Stück 1.10 " " " 1.10 " " " "

Schmeer und Speck

- ### Verkaufsstellen:
- Südstadt:**
Lang, Heinrich, Metzgermeister, Degensfeldstr. 1.
Grafner, Leopold, Metzgermeister, Gerwigstr. 41.
Weststadt:
Fuchs, Karl, Metzgermeister, Jährigstr. 5.
Hensel, Gebhard, Metzgermeister, Kronenstr. 33.
Fragler, Karl, Metzgermeister, Jährigstr. 38.
Schneider u. Co., Metzgermeister, Erbprinzenstr. 28.
Meyer, Friedrich, Metzgermeister, Waldstr. 23.
Schradl, Christian, Metzgermeister, Leopoldstr. 23.
Schwaiboldt, Gebhard, Metzgermeister, Akademiestr. 39.
Weststadt:
Ade, Adolf, Metzgermeister, Klauwiedstr. 25.
Wischoff, Gustav, Metzgermeister, Kurvenstr. 11.
Südstadt:
Kofler, Bernhard, Metzgermeister, Morgenstr. 53.
Blitz, Wilhelm, Metzgermeister, Hüppnerstr. 24.
Pfenninger, Johann, Metzgermeister, Marienstr. 61.
Weststadt:
Welle, Paul, Metzgermeister, Marie Alexandrasstr. 11.
Weststadt:
Lang, Heinrich, Filiale, Ecke Rhein- u. Bergstr.
Walter, Gottlob, Metzgermeister, Rheinstr. 51.
Näppur:
Kornmüller, Alexander, Metzgermeister, Rastatterstr. 64.
Weststadt:
Hensel, Gebhard, Metzgermeister.
- Außer dem Verkauf von Gefrierfleisch in den oben bekannt gegebenen Verkaufsstellen findet ein solcher Verkauf auch in dem Freizeitanstalt des städt. Schlachthofes statt und zwar alle Werkstage von morgens 7-11 Uhr.
- Karlsruhe, den 30. Juni 1915. 3156
- Städtische Schlacht- und Viehhofdirektion.

Preuss.-Südd. Klassenlotterie.

Zur 1. Kl. empfiehlt 3167

1/2 Los	1/4 Los	1/8 Los	1/16 Los
zu 5.—	zu 10.—	zu 20.—	zu 40.—

Eudw. Ziegler, Grossh. Bad. Lotteriezinnnehmer, Westendstrasse 14, Karlsruhe.

Residenz-Theater

Samstag bis einschl. Dienstag.

Hanni Kehre zurück! Alles vergeben

Lustspiel in 3 Akten.

Kriegs Sonderausgabe

Aktuell.

Das achte Gebot

Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider Nächsten.

Schauspiel mit Rudolf Schildkraut Hanni Welso sowie eine Reihe weiterer Neuheiten.

Karrer's Patent-Sprungfeder-Matratze

umgebaut (patentamt. geschützt). Abholung morgens. Ablieferung abends.

Anarbeiten von Matratzen, Polsterwaren aller Art.

Drolls, Rosshaar, Kapok, Wolle, Gesiras etc. in reicher Auswahl bei billiger Berechnung.

Solide Ausführung.

Heinr. Karrer

Möbelhandlung
Lagerhaus, Philippsstrasse 19.
Telephon 1659.

Städt. Vierordtbad

Eingang Ettlingerstrasse bei der Schwimmhalle.

Verschied. Kurbäder.

Halb-, Sitz-, Fuss- und Wechselläder, Duschen, Wickel (Packungen) und Massagen, Dampf- und Heissluft-Kastenbäder etc.

Damenbadezeit: Montag und Mittwoch vorm. 7-1 Uhr und Freitag 3-1/2 Uhr.
Herrenbadezeit: Alle übrige Zeit u. Sonntags 7-12 Uhr vormittags, 1-3 Uhr geschlossen.

Großherzog. Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 2. Juli 1915.

70. Abon.-Vorstellung der Abtl. B (gelbe Abonnementsarten). Keine Preise. Der böse Geist

Zumputztagabends

oder Das Hebräische Alerblatt. Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von J. Reizen. Musik von A. Müller. Eigenes Orchester: Otto Kienerscher. Musikalische Leitung: S. Helleremann. Große Pause nach dem 2. Akt. Anfang: halb 8 Uhr. Ende: einviertel 11 Uhr. Preise der Plätze: Balkon 1. Abt. VII. 1.—, Sperrg. I. Abt. VII. 3.— ufm.